Sick, Erwin

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	03. November 1909
Sterbedatum:	03. Dezember 1988
Alternative Namen:	Sick, Erwin Karl
Geburtsort:	Heilbronn
Sterbeort:	Fuerteventura
Wirkorte:	Heilbronn; Göttingen; München; Vaterstetten; Oberkirch <Schwarzwald>; Waldkirch <Emmendingen>
Tätigkeit:	Optiker; Ingenieur; Unternehmer; Erfinder
Akademischer Grad:	Dr.-Ing. E h., TU München (1980)

Biographische Anmerkungen

1924 Optikerlehre mit anschließenden Besuch der Fachschule für Feinmechanik und Optik in Göttingen; Konstrukteur und Ingenieur bei den Firmen Siemens, Bosch und Askania; 1939 Leiter des Labors der Optischen Werke A. C. Steinheil & Söhne in München; seit 1945 selbständig als Ingenieur, Gründung der späteren Sick AG; 20.10.1951 Patentanmeldung für seine Erfindung des Lichtvorhangs nach dem Autokollimationsprinzip (technischenr Durchbruch und Basis eines ganzen Geräteprogramms)

Biographische Quellen

NDB 24 (2010), S. 308-309

Weitere Quellen

- (http://www.deutsche-biographie.de/sfz121516.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Baden-Württembergische Landesbiographie

Literatur zur Person

GND: 1012400999

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 31.03.2016